

Anzeige für erlaubnispflichtige Schusswaffen

über

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

- die **Überlassung** einer **erlaubnispflichtigen Schusswaffe** nach §37a Absatz 1 Nr. 1 WaffG (Daten s. Rückseite)
- den **Erwerb** einer **erlaubnispflichtigen Schusswaffe** nach §37a Absatz 1 Nr. 2 WaffG (Daten s. Rückseite)
- den **Umbau** einer **erlaubnispflichtigen Schusswaffe** nach §37a Absatz 1 Nr. 3a WaffG
- den **Austausch** eines **wesentlichen Teils** nach § 37a Absatz 1 Nr. 3b WaffG
- die **Herstellung** einer **erlaubnispflichtigen Schusswaffe** nach §37a Absatz 1 Satz 2 (Daten s. Rückseite)
- den **Einbau** eines zugelassenen **Blockiersystems** nach § 37a Absatz 1 Satz 3 WaffG
- den **Ausbau** eines zugelassenen **Blockiersystems** nach § 37a Absatz 1 Satz 3 WaffG

Die anzeigende Person _____
Doktorgrad, Familienname, ggf. frühere Name(n), Geburtsname, Vorname (ggf. Name der Firma / Verein, Gegenstand des Unternehmens)

ID des Anzeigenden: **P** _____ ID der Erlaubnis: **E** _____
(sofern vorhanden) (sofern vorhanden)

geb. am: _____ in _____
(Geburtsdatum) (Ort, ggf. Land)

Geschlecht: _____ Staatsangehörigkeit(en): _____

wohnhaft in: _____
PLZ, Ort, (ggf. ausl. Staat) Straße, Hausnummer, ggf. Zusatz

zeigt hiermit, den am _____ eingetretenen, oben angegebenen Sachverhalt für nachfolgend
(Datum an dem der Sachverhalt eintrat)
aufgeführte Waffe an:

Daten der angezeigten Waffe (EU-Kat.: - -)

Art der Waffe : _____ Modellbezeichnung: _____
(z.B. Repetierbüchse/ Bockdoppelflinte etc.)

Hersteller: _____ Seriennummer: _____

Kaliber /Munitions-
Bezeichnung: _____ ; _____ ; _____

Jahr der
Fertigstellung: _____ Jahr der
(sofern bekannt) (sofern bekannt)
Verbringung in den Geltungsbereich: _____

NWR-ID der Waffe und /oder des/r Waffenteils(e) : _____

Ort, Datum

Unterschrift des Anzeigenden

A. bei ÜBERLASSUNG oder HERSTELLUNG:

Daten des Erwerbers:

P-ID: P _____
(sofern bereits vorhanden)

Familienname: _____

Vorname: _____

Geb. Datum: ____ . ____ . ____

Geburtsort: _____

wohnhaft in:

PLZ, Ort, (ggf. ausl. Staat)

Straße, Hausnummer, ggf. Zusatz

Nr. der Waffenbesitzkarte: _____

E-ID: E _____

Ausstellende Behörde: _____

Datum der Überlassung: ____ . ____ . ____

B. bei ERWERB/:

Daten des Überlassers:

P-ID: P _____
(sofern bereits vorhanden)

Familienname: _____

Vorname: _____

Geb. Datum: ____ . ____ . ____

Geburtsort: _____

wohnhaft in:

PLZ, Ort, (ggf. ausl. Staat)

Straße, Hausnummer, ggf. Zusatz

Nr. der Waffenbesitzkarte: _____

E-ID: E _____

Ausstellende Behörde: _____

Datum des Erwerbs: ____ . ____ . ____

Entsprechende Nachweise zu der Anzeige

- sind beigelegt
 werden nachgereicht

§ 37a WaffG:

Der Inhaber einer Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Waffen nach § 10 Absatz 1 Satz 1 oder einer gleichgestellten anderen Erlaubnis zum Erwerb und Besitz sowie der Inhaber einer Erlaubnis zur nichtgewerbsmäßigen Herstellung, Bearbeitung oder Instandsetzung von Schusswaffen nach § 26 Absatz 1 Satz 1 hat der zuständigen Behörde den folgenden Umgang mit fertiggestellten Schusswaffen, deren Erwerb oder Besitz der Erlaubnis bedarf, **binnen zwei Wochen schriftlich oder elektronisch anzuzeigen:**

1. die Überlassung, 2. den Erwerb, 3. die Bearbeitung durch a) Umbau oder b) Austausch eines wesentlichen Teils.

Der Inhaber einer Erlaubnis zur nichtgewerbsmäßigen Herstellung, Bearbeitung oder Instandsetzung von Schusswaffen nach § 26 Absatz 1 Satz 1 hat auch die Herstellung, jedoch erst nach Fertigstellung, gemäß Satz 1 anzuzeigen. Die Pflicht zur Anzeige nach Satz 1 besteht auch dann, wenn ein Blockiersystem eingebaut oder entsperrt wird.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der DSGVO. Ihre Betroffenenrechte entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung auf unserer Homepage www.filderstadt.de
Der Publikumsverkehr in städtischen Dienststellen ist derzeit stark eingeschränkt. Termine sind nur in dringenden Angelegenheiten nach Anmeldung möglich.